

## **Birgit Schneider:**

### **Rückblick auf Themen der letzten Monate. Oder: Was sonst noch geschah**

Wichtig für die Zukunft der Württembergischen Landesbibliothek und daher in den Verwaltungssitzungen der letzten Monate immer wieder diskutiert wurden vor allem drei Themen:

- die Entwicklung von Horizon - also die Aussichten für die Migration des Verbundsystems und die Migration der Ausleihe in der Bibliothek als einem ersten Schritt zu einem integrierten System -,
- die Etatsituation und die Folgen für die Kontingententwicklung in den einzelnen Fächern
- sowie die anstehende Integration der Bibliothek für Zeitgeschichte.

Sie finden zu allen drei Themen eigene Beiträge in diesem WLB-Forum und im folgenden weitere Schlaglichter aus dem Bibliotheksgeschehen der letzten Monate.

#### **Etataussichten weiterhin bedrohlich schlecht!**

Die ohnehin angespannte finanzielle Situation der Bibliothek scheint sich auch im Jahr 2000 nicht zu entspannen. Die Haushaltsansätze des Vorjahres werden um 15% gekürzt und es ist weiterhin mit einer globalen Minderausgabe in beträchtlicher Höhe zu rechnen.

#### **Neue Homepage!**

In der Landes- und Signalfarbe Gelb präsentiert die neue Homepage den elektronischen Einstieg in die Bibliothek auf einen Blick. Viel Arbeit wurde hier investiert!

#### **Neues Infoset!**

Das gleiche gilt für die neue Serie an Infoblättern, die in Gliederung und Farbgebung mit der neuen Homepage korrespondieren. Sozusagen alles aus einem Guss. Erste Beispiele sind bereits erstellt, viele weitere werden folgen.

#### **Hauptlesesaal: Systematischer Standortkatalog online!**

So wünschen wir uns EDV-Lösungen in allen Bereichen: Publikums- und Dienstkatalog in einem - zum Jahreswechsel wird der elektronische Standortkatalog für den Hauptlesesaal im WWW präsentiert werden können (Zugang von der Mitarbeiter-Homepage schon jetzt). Wo bisher Katalogkästen stehen, werden künftig weitere PCs den Nutzern Recherchen im elektronischen Katalog ermöglichen. Eine Perspektive für alle anderen Freihandbereiche!

#### **Konversion in den Freihandbereichen!**

Im Rahmen der Konversion des Katalogabschnitts mit Erscheinungsjahr 1980-1988 werden die Schwerpunkte zeitweise anders gesetzt. Um die Zettelproduktion zu reduzieren und mit der eben beschriebenen Perspektive funktionaler elektronischer Standortkataloge, hat die Konversion der Freihandbereiche nun Priorität.

#### **Wassereinbruch!**

Immer wieder haben wir im Magazin mit Wassereinbrüchen zu kämpfen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit findet das Wasser seinen Weg entlang der Dehnungsfugen. Ihm diesen Weg abzuschneiden erweist sich für das Hochbauamt als äußerst schwierig und aufwendig - die Lebensdauer der Baustelle am unteren Eingang macht dies offenkundig. Ein Gutachten mit Probebohrungen in der Grünfläche vor der Bibliothek - sozusagen dem Magazin-Flachdach - soll Klärung für das weitere Vorgehen bringen.

#### **Redi-Nutzung positiv!**

Die bibliographischen Datenbanken, die aus zentralen Mitteln finanziert, im Konsortium eingekauft und über den Freiburger Server angeboten und technisch betreut werden, werden in der WLB sehr gut genutzt, auch wenn unsere Zahlen mit denen der großen Universitätsbibliotheken (Einzugsbereich Campus!) nicht vergleichbar sind. Die Finanzierung dieser Datenbanken aus Mitteln der Zukunftsoffensive ist vorläufig bis 2001 gesichert.

#### **ZDB-Schulungen für die Region!**

Nach der Abwicklung des DBI wird die ZDB organisatorisch an der Staatsbibliothek Berlin angesiedelt und EDV-technisch von der Deutschen Bibliothek betreut werden. Die erforderliche Migration der Datenbank erfolgt daher in die PICA-Welt und bringt damit für den Einzugsbereich des SWB gravierende Veränderungen. Die BWZ-Zentrale hat daher im Dezember zwei intensive, jeweils einwöchige Schulungen für die Region durchgeführt, der im Januar weitere folgen werden

#### **Subito!**

Voraussichtlich zum neuen Jahrtausend wird die WLB Lieferbibliothek für den Dokumentlieferdienst Subito werden. DBI-Link, das seit Ende 1998 angeboten wird, wird solange weitergeführt, wie es vom DBI noch unterstützt wird. Mit dem Ende des DBI werden sich aber auch die Geschäftsgrundlagen von Subito ändern. Geplant ist zunächst eine

Gesellschaft bürgerlichen Rechts, später eine GmbH unter finanzieller Beteiligung der Lieferbibliotheken in Abhängigkeit von der Größenordnung ihrer Aufträge.

### **Bücherauto-Umschlagplatz an der UB Karlsruhe fertiggestellt!**

Erfreulicherweise ist das seit langem geplante Frachtzentrum an der UB Karlsruhe noch in diesem Jahr fertiggestellt worden. Dort treffen sich die Bücherautolinien der Region und von dort aus wird nun zentral der Austausch (Containerversand) mit den Zentren der anderen Leihverkehrsregionen erfolgen. Bis zum Februar 2000 werden auf diese Weise die UB Ulm ans Bücherauto angeschlossen sowie die bisher über Saarbrücken und Stuttgart abgewickelten Containerversanddienste mit Niedersachsen, Sachsen und auch Bayern.

### **Verstärkte Kooperation mit der UB Stuttgart und der Stadtbücherei!**

Im Mittelpunkt steht zunächst eine intensivere Zusammenarbeit der Fachreferenten für die geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächer der WLB und der Kollegen der UB mit den entsprechenden Instituten der Universität Stuttgart. Eine verstärkte Kooperation mit der Stadtbücherei ist vor allem für die Bereiche Musik und Ausstellungen geplant.